Bockauer Nachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Bockau

Laborantendorf des Erzgebirges

im Naturpark Erzgebirge/Vogtland

Jahrgang 2024 | Mittwoch, den 10. Januar 2024 | Ausgabe 1/2024

Bockauer Veranstaltungskalender 2024

15.01.-21.01. **Allianzgebetswoche**
„Gott lädt ein – Vision for Mission"
Montag, 15.01. 19.30 Uhr Landeskirche
Mittwoch, 17.01. 19.30 Uhr Ev.-meth. Kirche
Freitag, 19.01. 19.30 Uhr Ev.-Luth. Kirche
Sonntag, 21.01. 9.30 Uhr Ev.-Luth. Kirche

Sa., 27.01., 16 Uhr **Schlachtschüsselessen**
Schützenhof am Kohlweg

Fr., 02.02., 18 Uhr **Lichtmess-Feuer**
anhalten der Ortspyramiden und anschl. Fackelwanderung zum alten Sportplatz (Schulstr./Querweg)

Fr., 01.03., 16 Uhr **Weltgebetstag der Frauen**
Ev.-luth. Kirche, Sosaer Straße 4

Sa., 30.03., 14 Uhr **Osterei-Schießen**
Schützenhof am Kohlweg

Die., 16.04., 19 Uhr **Vortrag Tier- und Naturfotos**
Körnerhaus am Auer Weg 13

Die., 30.04., 18 Uhr **Walpurgisnacht-Feuer**
Fackelwanderung ab Zettel-Staud zum alten Sportplatz

Do., 09.05., 10 Uhr **Speis und Trank zur Himmelfahrt**
Schützenhof am Kohlweg

Sa., 01.06., 14 Uhr **Kindertag in der Kita**
Thema: Märchen

Mi., 05.06., 19 Uhr **Vortrag „Der Energieirrtum"**
Körnerhaus am Auer Weg 13

Sa., 08.06., 10 Uhr **Eröffnung Beachvolleyballplatz**
Freibad Bockau (Bösewetterweg)

So., 16.06., 14 Uhr **Gemeindefest der Ev.-luth. Kirche**
Ev.-luth. Kirche, Sosaer Straße 4

Mo., 24.06., 19.30 Uhr **Johannisfeier auf dem Friedhof**
Ev.-luth. Kirche, Sosaer Straße 4

Mi., 26.06. **Vermessungstag**
der größten und prächtigsten Angelikapflanze

Fr., 28.06. **Nachmessung**

Teilnahmeformulare erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Bockau oder unter www.bockau.de

Sa., 06.07., 15 Uhr **Gartenfest der Kleingartenanlage**
oberhalb Edeka „Nah & Gut"

Sa., 27.07., 14 Uhr **Schießen um den Angelikapokal**
Schützenhof am Kohlweg

05.-09.08., 17 Uhr **Kegeln um den Angelikapokal**
Kegelbahn, Hauptstraße 45

Sa., 10.08., 9.30 Uhr **17. Bockauer Bergpreis**
Fahrerlager: Schulstraße 7
Start: Trompeterschlösschen an der Jägerhausstraße

Do., 15.08., 19 Uhr **Weinverkostung**
Körnerhaus am Auer Weg 13

16.-18.08. **51. Bockauer Wurzelfest**
mit 10. Traktorentreffen am 18.08.
Wo: im und am Schulgelände, Schulstraße 7

So., 18.08., 10 Uhr **Tag der offenen Tür**
in der Kita „Zwergenhaus"

Sa., 23.08., 10 Uhr **Skatturnier um den Angelikapokal**
31. Ortsmeisterschaft
Sportgaststätte „Terrier" Freibad

Sa., 19.10., 9 Uhr **1. Bockauer Dart-Turnier**
Sporthalle „Denise Herrmann-Wick"

Sa., 19.10., 18 Uhr **Herbst-Feuer**
Fackelwanderung ab Zettel-Staud zum alten Sportplatz

02.-03.11. **Bockauer Kirmes**
mit Großer Bergvesper und Kirmesmarkt
im und am Kirchgelände der Ev.-luth. Kirche Bockau

So., 17.11., 9 Uhr **Volkstrauertag**
Ev.-luth. Kirche, Sosaer Straße 4

Sa., 23.11., 17 Uhr **Skatturnier ohne Profis**
Schützenhof am Kohlweg

So., 01.12., 14 Uhr **Pyramidenanschub zum 1. Advent**

*Traditionelles Anschieben der **Bockauer Ortspyramide** durch die Bürgermeisterin und Kinder des Ortes umrahmt von weihnachtlicher Blasmusik und Chorklängen.*
14.45 Uhr** besucht Knecht-Ruprecht und sein Weihnachtsengel die Bockauer Kinder und bringt gute Gaben mit! **Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Sa., 14.12., 15 Uhr **Weihnachtsgans-Schießen**
Schützenhof am Kohlweg

Mo., 23.12., 14 Uhr **Mettenschicht am „Friede-Gottes-Stollen"**

Traditionelle Veranstaltung mit bergmännischen und weihnachtlichen Klängen der **Erzgebirgsmusikanten** und des **Männerchors** sowie Liedern und Rezitationen von **Grundschülern** aus Bockau an der Waldlichtung vor dem Friede-Gottes-Stolln. Das **geistliche Wort** zur bevorstehenden Weihnachtszeit wird von der Ev.-meth. Kirche gesprochen. ***Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!***
Wo: Ortsausgang Lauterer Straße

Änderungen vorbehalten!

Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau

Gemeindeverwaltung Bockau

Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau
Tel.: 03771/43010-0, Fax: 03771/43010-210
E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Internet: www.bockau.de

Öffnungszeiten:

Montag	**geschlossen**
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Tel.: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
E-Mail: sekretariat@zschorlau.de
Internet: www.zschorlau.info

Erreichbarkeit der Fachbereiche

- Finanzen 03771 4104-14 oder -15
- Einwohnermeldeamt 03771 4104-18
- Hauptamt 03771 4104-30
- Ordnungsamt 03771 4104-38
- Soziales 03771 4104-19
- Bauverwaltung 03771 4104-65 oder -13
- Liegenschaften 03771 4104-16

Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Bibliothek Bockau

Die Räume der Bibliothek befinden sich im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49.

Öffnungszeiten

Montag	11.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstag	11.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 03771 43010-415
E-Mail: bibliothek@bockau-erzgebirge.de

Seniorengeburtstage

Die Bürgermeisterin gratuliert unseren Senioren …

zum Geburtstag

Herrn Dr. Ullrich Hartmann	am 08.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Jutta Groß	am 17.01.	zum 85. Geburtstag
Frau Maria Hirsch	am 19.01.	zum 75. Geburtstag
Herrn Petro Rudolph	am 25.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Heidemarie Wendler	am 09.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Gisa Teubner	am 13.02.	zum 80. Geburtstag

Wir gratulieren allen Jubilaren und überbringen Ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Kreise Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde.

Hinweis zur Veröffentlichung von Altersjubiläen: *Seit 1. November 2015 werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz): Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Sollte eine Nichtveröffentlichung des Geburtstages gewünscht werden, weisen wir darauf hin, dass diese Beantragung nur in schriftlicher Form entgegengenommen wird. Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zschorlau.*

Hinweis in eigener Sache: *Die Gemeinde Bockau veröffentlicht die Altersjubiläen ab dem 75. Geburtstag.*

Neujahresgrüße und Einladung zum Lichtmess-Feuer

Liebe Bockauerinnen und Bockauer,

ein neues Jahr – das Jahr 2024 – ist angebrochen. Und für die nun vor uns liegenden 12 Monate möchte ich Ihnen alles erdenklich Gute wünschen, vor allem beste Gesundheit und Wohlergehen, aber auch Erfolg für die Herausforderungen, die in diesem Jahr anstehen und das alles unter dem Segen Gottes.

Wir können auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken und sind indes guter Hoffnung, dass auch das Diese ebenso gestaltet werden kann. Dazu ist es natürlich notwendig, dass sich ein Jeder mit seinen Vorstellungen und Ideen aktiv wieder einbringt.
Ich würde mich freuen, wenn wir nahtlos an das vergangene Jahr anknüpfen könnten und auch in 2024 als Bockauer Dorfgemeinschaft wieder etwas auf die Beine stellen.

Und gleich zu Beginn des neuen Jahres lade ich Sie ganz herzlich zum **Lichtmess-Feuer am Freitag, dem 2. Februar 2024** ein. Wir wollen die diesjährige kurze Adventszeit bis zur Lichtmess etwas verlängern und gemeinsam um 18 Uhr die Pyramide anhalten und damit erst die Weihnachtszeit offiziell beenden.
Anschließend findet eine **Fackelwanderung zum „Alten Sportplatz"** statt. Dort wird ein Feuer entzündet, welches aus den abgeschmückten Weihnachtsbäumen der vorangegangenen Weihnachtszeit bestehen soll. Die Kinder sollen bei dieser Prozession wieder das Entfachen des Feuers mit ihren Fackeln übernehmen.

Der **Bockauer Skiverein** sorgt bei dieser Veranstaltung für das leibliche Wohl!

Die abgeschmückten Weihnachtsbäume werden zu folgenden Zeiten entgegengenommen:
- Mo. 29.01./ Mi. 31.01.2024 jeweils von 9 bis 10 Uhr und
- Die. 30.01./Do. 01.02.2024 jeweils von 15 bis 16 Uhr.

Lassen Sie uns wieder Gemeinschaft erleben!

Herzliche Grüße

Franziska Meier, Bürgermeisterin

Bürgerservice

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

13./14.01.2024
BAG Dipl.-Stom. Uwe Strobel, Dr. med. Gabriele Strobel, Hartensteiner Straße 2, 08289 Schneeberg Tel.: 03772-28615
20./21.01.2024
Praxis Dipl.-Stom. Cornelia Junghänel, Sachsenfelder Straße 69-71, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774-61135
Praxis Dr. med. Sven Zinner, Schulstraße 21, 08309 Eibenstock, Tel.: 037752/2641
27./28.01.2024
Praxis Dipl. Stom. Dr. Christian Jan Galetzka, Ute Weber, Bahnhofstraße 14, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774-22390
03./04.02.2024
BAG MU Dr. Karin Jähn, MU Dr. Holger Jähn, Markt 18, 08289 Schneeberg, Tel.: 03772-23049

Apothekenbereitschaft

13./14.01.2024
Apotheke Bockau, Hauptstraße 2, 08324 Bockau, Tel.: 03771/440909
20./21.01.2024
Vogelbeer Apotheke Lauter, Markt 12, 08312 Lauter-Bernsbach, Tel.: 03771/731353
27./28.01.2024
Galenos Apotheke Eibenstock, Schneeberger Straße 12a, 08309 Eibenstock, Tel.: 037752/4122
03./04.02.2024
Auer Stadt Apotheke, Altmarkt 7, 08280 Aue, Tel.: 03771/51215
10./11.02.2024
Markt Apotheke Aue, Altmarkt 2, 08280 Aue, Tel.: 03771/22000
Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft endet am Folgetag 8.00 Uhr. Mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

12.01. bis 19.01.2024
Tierpraxis Dr. Thierfelder, 08294 Lößnitz (03771) 7299930 oder 0152 22776428
19.01. bis 26.01.2024
Tierarztpraxis Ficker, 08280 Aue Tel. (03771) 735571 oder 0171 8371229
26.01. bis 02.02.2024
Tierarztpraxis Dr. Küblböck, 08340 Schwarzenberg (03774) 178490 oder 0171 8249479
02.02. bis 09.02.2024
Tierpraxis Dr. Thierfelder, 08294 Lößnitz (03771) 7299930 oder 0152 22776428
09.02. bis 16.02.2024
Tierarztpraxis Dr. Hüller, 08294 Lößnitz, Tel.: (03771)300721 oder 0171 2052799
Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst wirklich nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen

Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle:	
Notruf	**112**
	0371 19222
Fax	0371 215764
LRA Erzgebirgskreis:	03733 830
Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge:	0371 3870
Gasversorgung:	0371 414755 oder 451444
Erdgasversorgung, Störung:	0800 1111 489 20
Energieversorgung, Störung:	01802 040506
Mitnetz-Strom:	01802 305070
Wasser/Abwasser:	
Wasserwerke Westerzgebirge:	03774 1440
Landestalsperrenverwaltung Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster:	037752 5020
(außerhalb der Arbeitszeit)	037752 6297
Stadtwerke Schneeberg GmbH:	03772 3502-0
Entsorgungsunternehmen:	
Restabfall, Bioabfall, Papier und Sperrabfall	03771/29000 (PreZero)
Gelbe Tonne	03733/5030 (Kühl)

Alle Angaben ohne Gewähr.

Termine für das Amtsblatt „Bockauer Nachrichten“ für das Jahr 2024

Monat	KW	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Januar	2	03.01	10.01.
Februar	7	05.02.	14.02.
März	11	04.03.	13.03.
April	15	28.03.	10.04.
Mai	19	26.04.	08.05.
Juni	24	03.06.	12.06.
Juli	28	01.07.	10.07.
August	33	05.08.	14.08
September	37	02.09.	11.09.
Oktober	41	27.09.	09.10.
November	46	04.11.	13.11.
Dezember	50	02.12.	11.12.

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die 1. Sitzung des Bockauer Gemeinderates im Jahr 2024 findet

am 31. Januar 2024 um 18:30 Uhr im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Str. 49 (Ratssaal) statt.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte aus den Informationskästen sowie auf der Website der Gemeinde Bockau unter www.bockau.de .

Franziska Meier, Bürgermeisterin

Sprechzeiten Bürgerpolizist PHM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15 und 17 Uhr am **Polizeistandort Schneeberg, Markt 9** statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772/394014 vereinbaren. Stellvertreter ist Herr Senger, Telefon 03772/39400 (Bürgerpolizist von Schneeberg) Den Link zum Betreuungsbereich und zur Erreichbarkeit finden Sie auf der Homepage Bockau unter **www.bockau.de.**

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Bockau über die Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2024

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetztes (GrStG) vom 07.08.1973 in der zurzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit § 7 Abs. 4 des Sächsischen Kommunalabgabengesetztes in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 17 vom 05.04.2019 im Sächsischen Gesetz und Verordnungsblatt (SächsGVBL. S 245) und der Haushaltssatzung der Gemeinde Bockau vom 01.01.2007 macht die Gemeinde Bockau folgendes bekannt:
Die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 wird in gleicher Höhe wie die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 festgesetzt. Dies gilt für die Grundsteuer A (land-und forstwirtschaftliche Grundstücke) für die Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke die im Grundvermögen bewertet wurden) sowie für Steuerpflichtige welche keinen Einheitswert haben und nach einer „Ersatzbemessung“ siehe auch §§ 42 ff GrStG besteuert werden.
Sollten sich die Bemessungsgrundlagen für 2024 ändern, (entweder durch Eigentümerwechsel oder Änderung des Grundsteuermessbescheides durch das Finanzamt) werden diese durch einen neuen Grundsteuerbescheid den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertretern jeweils durch Grundsteuer-Änderungsbescheide mitgeteilt.
Letztere Steuerzahler die ihre Grundsteuer nach der Ersatzbemessungsgrundlage (Wohn- und Nutzfläche) zu entrichten haben weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Änderungen hinsichtlich der Wohn- und Nutzfläche in der Gemeinde anzuzeigen sind.

Allgemeine Hinweise:
Steuerschuldner bzw. Zahlungspflichtiger ist: Wer zum 1.1. eines Jahres Eigentümer ist. Verkäufe bzw. Eigentumsübergänge unterjährig finden erst im Folgejahr bzw. nach Eingang des Grundsteuermessbescheides durch das Finanzamt Beachtung. (siehe § 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz)

Zahlungsaufforderung:
Alle Steuerpflichtigen die kein SEPA-Lastschriftmandat haben werden gebeten die Grundsteuer entsprechend ihres Bescheides aus 2023 zu den jeweiligen Fälligkeiten zu überweisen. Bitte vermerken Sie bei der Überweisung das entsprechende Kassenzeichen. Die Bankverbindung lautet: IBAN: DE 36 8705 4000 3834271003; BIC: WELADED1STB.
Für den Steuerpflichtigen treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung im Gemeindeanzeiger der Gemeinde Bockau (Bockauer Nachrichten) vom 10.01.2024 die gleichen Rechtswirkungen ein, die sich sonst bei Zustellung eines Grundsteuerbescheides ergeben würden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Bockau, Schneeberger Str. 49 in 08324 Bockau einzulegen.

Hinweis:
Die Einlegung eines Widerspruchs entbindet nicht von der fristgemäßen Zahlung. Er hat somit keine aufschiebende Wirkung.

Bockau, 02.01.2024

Franziska Meier, Bürgermeisterin

Liebe Bockauer Vereine,

wie bereits zum ersten Bockauer Vereinsstammtisch, der am 11. Dezember 2023 im Ratssaal der Gemeindeverwaltung Bockau stattfand, informiert wurde, startet ab April 2024 in den Bockauer Nachrichten eine Serie, die alle Vereine des Ortes vorstellt.
Monatlich ist hierfür ein entsprechender Platz im Amtsblatt reserviert, der Einblicke in die Vereinstätigkeit und das Wirken in Bockau gibt, um somit neue Mitglieder zu werben und Nachwuchs heranzuziehen.
Gern erwarten wir Eure Artikel bis zum 25.03.2023 per E-Mail an info@bockau-erzgebirge.de

Nichtamtlicher Teil

Freiwillige Feuerwehr Bockau

Laufende Einsätze im Dezember 2023

27.12.2023	13:03 Uhr	Bockau	Technische Hilfe Klein – Baum auf Straße
23.12.2023	08:07 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
23.12.2023	07:19 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
22.12.2023	10:55 Uhr	Eibenstock	Brandmeldeanlage
22.12.2023	06:20 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
21.12.2023	09:17 Uhr	Eibenstock	Medizinischer Notfall
21.12.2023	09:17 Uhr	Bockau	Technische Hilfe Mittel – Verkehrsunfall
20.12.2023	07:00 Uhr	Bockau	Medizinscher Notfall
11.12.2023	08:31 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
10.12.2023	01:04 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
04.12.2023	13:27 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall

Am Morgen, des **21.12.2023**, alarmierte uns die Leitstelle auf die B283 Richtung Eibenstock. Dort überschlug sich ein PKW mit 2 Insassen. Der Fahrer wurde mittels hydraulischer Rettungsgeräte aus dem PKW befreit. Die Fahrerin konnte durch den Rettungsdienst aus dem PKW gerettet werden. Die Kameraden der Feuerwehr Bockau, sicherten währenddessen den Landeplatz für den Rettungshubschrauber ab. Für die Dauer des Einsatzes wurde die Straße voll gesperrt.
Weiterhin im Einsatz: Feuerwehr Eibenstock, Feuerwehr Schönheide, Feuerwehr Sosa, Foto: Niko Mutschmann

Am **22.12.2023**, alarmierte uns die Leitstelle zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in eine Pflegeeinrichtung. Noch auf der Anfahrt konnte der Einsatz abgebrochen werden, da es sich um einen Fehlalarm handelte.

Weiterhin im Einsatz: Feuerwehr Eibenstock, Feuerwehr Sosa, Feuerwehr Carlsfeld, Feuerwehr Schönheide

Am **27.12.2023**, um 13:03 Uhr, wurden die Kameraden der Feuerwehr Bockau, zu einem umgestürzten Baum, auf den Muldentalradweg alarmiert. Durch unsere Motorkettensägenführer, konnte der Baum zügig beseitigt werden.

Charlotte Pauline Mohrmann und Fabrice Friedrich
Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Bockau

Die Bockauer dürfen sich über ein neues Feuerwehrfahrzeug freuen.

Nach 3-jähriger Wartezeit konnte am 18. Dezember das fabrikneue Löschgruppenfahrzeug in Bockau einfahren. Ein modernes Arbeitsgerät wird den Schutz unserer Einwohner für die nächsten 20 Jahre garantieren. Im Folgenden möchte ich einen kleinen Überblick über den Hintergrund der Beschaffung sowie den Fuhrpark unserer Wehr geben.

Warum ein neues Feuerwehrfahrzeug für Bockau?
Unsere Wehr war bis Dezember 2023 im Besitz eines Tragkraftspritzenfahrzeuges, eines Vorausrüstwagens und nicht zu vergessen dem First Responder Fahrzeug. Die zwei zusätzlichen Katastrophenschutzfahrzeuge die durch den Erzgebirgskreis in Bockau stationiert sind, wären jederzeit überörtlich abrufbar gewesen und ständen für Bockau im Einsatzfalle nicht mehr zur Verfügung. Dies wird auch in Zukunft so sein.

Die Realisierung:
Im Jahr 2020 begannen die Planungen für ein neues Fahrzeug, unter Federführung der Gemeinde Zschorlau wurde eine Sammelbeschaffung angestrebt, die Stadt Lugau konnte als dritter Partner dazugewonnen werden. Somit war der Weg für Fördermittel des Freistaates Sachsen geebnet. Bürgermeister Siegfried Baumann, Referatsleiter im Landratsamt Herr Stahl sowie der Gemeinderat unterstützten die Maßnahme vorbehaltlos, denn es ging um die Sicherheit der Bockauer Bevölkerung.

Kosten:
Die Gesamtkosten des Fahrzeuges beliefen sich auf ca. 425.000,00 € davon wurden 240.200,00 € durch den Freistaat Sachsen gefördert.

Technische Eckdaten:

Fahrgestell:	MAN TGM 13.290 Allrad
Besatzung:	9 Kameraden
Löschwassertank:	2500 Liter

Neben der Normbeladung ist eine vielfältige Ausrüstung zur Vegetationsbrandbekämpfung verlastet. 2 Wärmebildkameras, eine Tragkraftspritze sowie ein Akku-Kombirettungsgerät werden ebenfalls mitgeführt.

Der zukünftige Fuhrpark:

First Responder Fahrzeug Skoda Octavia	- Baujahr 2009 (Bockau)
Hilfsrüstwagen Mercedes Benz Vario	- Baujahr 2006 (Bockau)
Löschgruppenfahrzeug MAN	- Baujahr 2023 (Bockau)
Löschgruppenfahrzeug MAN	- Baujahr 2002 (LRA Erzgebirgskreis)
Katastrophenschutz	
Führungsfahrzeug VW T5 Katastrophenschutz	- Baujahr 2008 (LRA Erzgebirgskreis)

Ausblick:
Die nächsten Wochen werden die Bockauer Kameraden in Form von mehreren Sonderdiensten am Fahrzeug geschult, die Inbetriebnahme kann Ende Januar erfolgen.
Das Tragkraftspritzenfahrzeug wird gleichzeitig zum Hilfsrüstwagen in Eigenleistung umgerüstet, den Vorausrüstwagen übernimmt die Stadt Geyer. Im Frühjahr folgt bei hoffentlich schönen Wetter die feierliche Fahrzeugweihe. Werte Bockauer Einwohner, unter dem Leitspruch „Heimat, Tradition, Verpflichtung“ verspreche ich Ihnen, dass die Frauen und Männer der Bockauer Wehr auch in Zukunft zu jeder Tages- und Nachtzeit gewappnet sind um Gefahren abzuwenden und um Menschenleben zu retten!

Einen guten Start ins neue Jahr wünscht

Martin Wollny
Wehrleiter

Mettenschicht am Friede-Gottes- Stolln

Am 23.12.2023 sind einige Engel und Bergmänner aus Bockau, Albernau und Lauter bei der Mettenschicht dabei gewesen. Mit ihren Liedern und Gedichten haben die Kinder alle Zuschauer im Wald am Friede-Gottes-Stolln in weihnachtliche Stimmung versetzt.
Besonders die 3 Bergmänner Simon Elia Bartella, Lino Matteo Bartella sowie Julian Geyer sorgten während dieser „letzten Schicht“ mit erzgebirgischen Weisen für die Beibehaltung der wunderschönen Tradition. Auch durch die Engel Leni Priestel, Klara Laubert und Alma Wollny konnten Ruhe und Besinnlichkeit in alle Herzen eindringen. Wir freuen uns, wenn Menschen zusammenkommen und gemeinsam Weihnachts- und Bergmannslieder unseres schönen Erzgebirges singen. Für die Kinder war der Auftritt eine große Ehre und hat ihnen Freude bereitet. Danke auch an die Eltern für die aufgebrachte Zeit und das Dabeisein und den lieben Spendern für die leckere Bratwurst für jedes Kind. Wir freuen uns jetzt schon, wenn wir zur nächsten Mettenschicht wieder mit am Friede-Gottes-Stolln dabei sein dürfen. Bis dahin wünschen wir Ihnen ein gutes Jahr 2024, besonders Gemeinsamkeit und Gesundheit.

Ihre Silke Grunert mit den Kindern Leni, Klara, Amy, Miriam, Alma, Melissa, Karl, Julian, Lino Matteo, Simon Elia.

Anzeige(n)

„Willkommen und Abschied“ und ein wenig Geschichte

Liebe Patientinnen und Patienten!

Nun ist es soweit, meine Kollegin Frau Dr. Katharina Wiedenmann hat am 09.12.2023 Ihre Prüfung zur „Fachärztin für Allgemeinmedizin“ bestanden. Wir gratulieren Ihr ganz herzlich dazu. Damit ist der Weg zur Übernahme der Arztpraxis Weinrich in Bockau möglich. Nach fast 33 Jahren werde ich am 13. und 14. März 2024 meine letzten Sprechstunden halten.
1987 sind wir als Familie, nachdem sich die Bezirksärzte von Erfurt und dem damaligem Karl-Marx-Stadt verständigt hatten, nach Bockau ins alte Forsthaus in die Jägerhausstraße 29 gezogen. Es war nicht so einfach während der Facharztzeit in einen anderen Bezirk zu wechseln, da es auch hier, wie überall in der DDR, Planungen nach Bereichen gab.
Anfänglich setze ich meine Weiterbildung zur „Fachärztin für Allgemeinmedizin“ in der Frauenklinik Schlema, in der Neurologie und der Psychiatrie im „Ernst-Scheffler-Krankenhaus“ (jetzt Heliosklinikum Aue) und in der Kreispoliklinik Aue in dem ambulanten Fächern Augenheilkunde, Orthopädie und Hygiene, fort.
In Bockau war ich im Gemeindeamt angestellt und so praktizierte ich im Landambulatorium Bockau. Die Prüfung zur „Fachärztin für Allgemeinmedizin“ konnte ich am 31.01.1990 im Schloss Lichtenwalde ablegen. Dann dauerte es nicht lange, es kam die „Wende“ und mit ihr die Strukturänderung im Gesundheitswesen. Es hieß für mich „Arbeitslosigkeit“, „Niederlassung“ oder „Anstellung im Gesundheitsamt“.
Für uns als Familie war die Niederlassung eine schwere Entscheidung. Mit noch jüngeren Kindern in die Niederlassung zu gehen und im Beruf und Familie allen und allem gerecht zu werden, gestaltete sich für mich dann auch als Herausforderung. Vieles mussten wir erst neu lernen. Das Abrechnungssystem des „Westens“ war ja völlig unbekannt. Ich war plötzlich Betriebswirtschaftler, Arbeitgeber und Mediziner in einem. In der langen Zeit später gab es dann viel „auf und ab“. Abrechnungssysteme wurden mehrfach geändert, es gab die Einführung der Chipkarten, Computer und vom medizinischem Fortschritt gar nicht erst zu reden. Als der Computer eingeführt wurde, erzählte man sich im Dorf „Bei der Weinrich müssen wir jetzt 5 Stunden warten, die haben jetzt einen Computer.
„Learning by doing“ (lernen beim arbeiten) hieß das für mein Praxispersonal und mich. Sie, unsere Patientinnen und Patienten haben es uns jedoch nicht schwergemacht, haben uns angenommen und sind mit „Kind und Kegel“ in die Praxis gekommen. Auch über die anfängliche „Sprachbarriere“ haben Sie mir hinweggeholfen. Wenn es zum Beispiele hieß: „Ich hab da immer sote Hiebeln“ oder „Mein Kind hat ein Schwämmel im Ohr“.
Als die gemieteten Räume in der Jägerhausstraße 14 für den Betrieb der Arztpraxis zu klein wurden und die hygienischen Voraussetzungen, mit nur einer Toilette, nicht mehr gegeben waren, zogen wir 1997 in unser neu gebautes Wohnhaus in der Schwarzenberger Straße 7.
Fortan trug ich den Titel „Bergdoktor“ ohne Doktortitel. Das Studium in der DDR endete als Diplommediziner. Man wollten den „Westen“ auswandernden Medizinern das Leben schwermachen. Heutzutage ist das keine Frage mehr und meine Spezies des Diplommediziners stirbt langsam aus.
Am 4. Januar 2016 eröffneten wir die jetzige Artpraxis in der Mitte des Dorfes, als idealen Standort. In nur 2 Monaten konnten wir die ehemalige Sparkasse umbauen. Mit diesem Schritt wollten mein Mann und ich den Grundstein für den Erhalt der Arztpraxis in Bockau legen. Was sich 9 Jahre später herausstellen würde, wussten wir damals noch nicht.
Liebe Patientinnen und Patienten, wir durften zusammen lachen, oft zittern und bangen wenn sich eine Krankheit nicht gleich heilen ließ, auch oft weinen, wenn wir uns von geliebten Menschen trennen mussten. Sie alle haben mir in allen Belangen Ihr Vertrauen geschenkt.

Dafür danke ich Ihnen von ganzem Herzen.
Verzeihen Sie mir, wenn ich Ihnen und Ihren Angehörigen nicht helfen konnte. Ich bin gerne Ihre Ärztin gewesen. Ich wünsche mir sehr, dass Sie meiner jungen Kollegin und meinem „alten“ „neuem“ Team wiederum das gleiche Vertrauen entgegenbringen. Sie werden Sie weiterhin gut beraten und begleiten. Zum Schluss möchte ich noch meiner Familie, besonders meinem Mann, danken. Sie alle mussten oft hinter meinen beruflichen Belangen zurückstecken. Nicht selten kam es vor, dass mein Mann mich im Bereitschaftsdienst bei Eis und Schnee mitten in der Nacht gefahren hat, obwohl er morgens selbst auf Arbeit musste.
Die Kinder äußerten einmal: „Mutti steig schnell ein, sonst kommt wieder einer mit einer blutenden Hand“… So war das früher…
Nun bleibt mir noch Ihnen alles Gute zu wünschen, bleiben Sie gesund! Mit einem herzlichem „Glück Auf“ verabschiede ich mich von Ihnen in den Ruhestand.

Ihre Ärztin Dip. Med. G. Weinrich

Clemens-Winkler-Gymnasium Aue

Gabelsbergerstraße 8, 08280 Aue
Tel.: 03771/15030, Fax : 03771/150329
Mail: info@cwg-aue.de
Homepage: www.cwg-aue.de

Tag der offenen Tür am Clemens-Winkler-Gymnasium

Mehr als Schule – Das Clemens-Winkler-Gymnasium Aue öffnet seine Türen.
Am **09.02.2024** erhalten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 der Grundschulen ihre Bildungsempfehlung. Eltern und Schüler stehen dann vor der wichtigen Entscheidung, den weiteren Bildungsweg des Kindes zu bestimmen. Ist die Ausbildung am Gymnasium vorgesehen, können Eltern ihre Kinder bis zum 01.03.2024 am Clemens-Winkler-Gymnasium anmelden. Um eine fundierte und optimale Entscheidung treffen zu können, laden wir alle Interessenten zu einem Besuch während des Tages der offenen Tür

am Dienstag, dem 06.02.2024, 15:00 bis 19:00 Uhr

recht herzlich ein.
Bei einer Schulführung oder einem individuellen Rundgang können alle Gäste die Sporthallen besichtigen, sich von den modernen Unterrichtsvoraussetzungen des Gymnasiums überzeugen und sich über die Profile (naturwissenschaftlich, gesell-schaftswissenschaftlich und sportlich) bzw. über die Angebotsvielfalt in der Fremdsprachenausbildung (Englisch, Französisch, Spanisch und Latein) informieren. Eine Vorstellung des Projektes „Sportklasse“, welches seit 2011 existiert, erfolgt ebenso.
Die anwesenden Gymnasiasten, Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulleitung helfen sehr gern bei der Klärung von Fragen rund um den gymnasialen Bildungsweg sowie den Schulalltag (einschließlich der zahlreichen Ganztagesangebote). Schüler und Lehrer des CWG Aue geben zudem lebendige Einblicke in die erfolgreiche schulische Arbeit. Dazu zählen u.a. die Präsentation verschiedener Projekte, das internationale Café, die Durchführung verschiedener Experimente, die Anwendung verschiedener künstlerischer Arbeitstechniken, … u.v.m. Wir laden Sie recht herzlich ein und würden uns sehr freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

M. Wolter (Schulleiter)

Veranstaltungen

Deutsches Rotes Kreuz

Deutsches Rotes Kreuz

Weshalb dürfen Frauen weniger häufig Blut spenden als Männer – und erreichen dennoch hohe Spendezahlen?

Viele treue Blutspenderinnen und -spender erreichen in ihrem Leben eine hohe Anzahl von Spenden. Obwohl etwa gleich viel Männer wie Frauen Blut spenden, sind es dennoch überwiegend Männer, die vom DRK regelmäßig für 125, 150 oder noch mehr Spenden ausgezeichnet werden. Doch warum ist das so? Frauen können im selben Zeitraum wie Männer nicht dieselbe hohe Spendenanzahl erreichen, da sie innerhalb von 365 Tagen nur vier Blutspenden leisten dürfen. Männer können dahingegen bis zu sechsmal spenden. Doch was sind die Gründe für diese Diskrepanz?
Nach einer Geburt ohne Komplikationen ist das Blutspenden für Frauen frühestens nach sechs Monaten wieder erlaubt. Während der Stillzeit kann eine junge Mutter ebenfalls nicht Blut spenden. Zudem haben Frauen in der Regel ein geringeres Blutvolumen als Männer. Biologisch bedingt besteht bei Frauen aufgrund der Menstruationsblutung ein höheres Risiko für einen Eisenmangel. Deshalb werden Frauen tendenziell häufiger wegen eines zu niedrigen Hämoglobinwertes zeitlich befristet von der Blutspende zurückgestellt. Eine der Frauen, die es mit außergewöhnlichem Engagement geschafft hat, ein hohes Spende-Jubiläum zu feiern, ist Gabriele Holpert. Die 71-Jährige leistete im vergangenen Jahr ihre 125. Blutspende und weiß, wie wichtig ihr uneigennütziger Einsatz ist: **„Wenn ich selbst einmal Blut brauchen sollte, möchte ich doch auch, dass genügend da ist. Dafür muss man selbst etwas tun. Außerdem weiß ich, dass ich auch viele Krebspatienten damit unterstützen kann.“** Übrigens ist am 4. Februar Weltkrebstag. Wer Blut spendet, hilft Patienten, die oftmals im Rahmen ihrer Therapie regelmäßig und über einen längeren Zeitraum auf Präparate aus Spenderblut angewiesen sind. Wissenswertes rund um die DRK-Blutspendetermine erfahren Sie online (https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website (www.blutspende-nordost.de) des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt
Mittwoch, den 21. Februar 2024
zwischen 15:00 und 19:00 Uhr im Sachsenhof,
Hauptstr. 14 in Bockau.

Anzeige(n)

Einladung

Endlich ist es soweit, die Wegewarte planen am **Samstag, dem 20. Januar 2024 gegen 16:30 Uhr, eine „Mutwanderung"** für unsere Kleinen durch unseren Wald. Der Start ist am Parkplatz „Waldeingang Schwarzenberger Straße" (ehem. Umsetzer). Natürlich ist unsere ältere Generation auch herzlichst eingeladen. Wir wollen entlang des „Wolfsgrubenweges", bis rüber zum „Jägerhäuser Flügel" laufen. Anschließend hoch zum „Ebertkreuz", und zurück über den „Kohlweg", vorbei an der „Trauerweide", zum Parkplatz schlendern. Gern können Laternen, Sturmlaternen und Grubenlampen aller Art mitgebracht werden. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Die Wegewarte Steffen Schüler &Yves Reißig

Denise Herrmann-Wick wird Sportlerin des Jahres 2023

Gratulation aus der Heimat

Am 17.12.2023 wurden in Baden-Baden die Sportler des Jahres ausgezeichnet. Unter den nominierten war auch die aus unserem Heimatort Bockau stammende Biathletin Denise Herrmann-Wick die ihre Laufbahn im März in Oslo beendete.

Die ehemalige Biathletin Denise Herrmann-Wick wurde von den rund 3.000 Mitgliedern des Verbandes Deutscher Sportjournalisten zur Sportlerin des Jahres 2023 gewählt. In einer knappen Entscheidung setzte sie sich mit 1.276 Punkten gegen die Sportgymnastin Daria Varfolomeev (1.255 Punkte) und die Skispringerin Katharina Schmid geborene Althaus (1.208 Punkte) durch. Mit ihren Erfolgen in der Saison 2022/2023 und dem Gewinn des Weltmeistertitels im Sprint bei der Heim Weltmeisterschaft ist diese Ehrung noch mal ein unvergessliches Highlight ihrer beeindruckenden Kariere. Eine Überraschung für Denise war die Übergabe des Siegerpokals durch den „Bergdoktor" Hans Sigel der sie spontan zu einem Dreh für die Serie im Frühjahr eingeladen hat.

Der Bockauer Skiverein und die Gemeinde Bockau gratuliert recht herzlich zu dieser verdienten Ehrung.

Gratulation aus der Partnerstadt Herrieden

„Wir gratulieren der Sportlerin des Jahres 2023 von Herzen und verneigen uns vor einer Ausnahmeathletin. Gemeinsam mit der Bockauer Bürgermeisterin Franziska Meier, dem Bockauer Skiverein e.V. und allen unseren Freundinnen und Freunden in unserer Partnergemeinde im Erzgebirge freuen wir uns riesig über die großartige Auszeichnung von Denise Herrmann-Wick", erklärt Herriedens Bürgermeisterin Dorina Jechnerer. Mit der Bockauerin Denise Herrmann fieberten bei den Olympischen Spielen in Peking 2022 nicht nur die Fans in Bockau und Herrieden, sondern in ganz Deutschland mit. Nach der Bronze-Medaille mit der Staffel im Ski-Langlauf bei den Winterspielen in Sotschi 2014 krönte die Bockauerin 2022 ihre Biathlon-Karriere in Peking mit der Gold-Medaille im Einzel und mit einer weiteren Bronze-Medaille mit der Staffel. Nach ihrem Weltmeistertitel 2019 in der Verfolgung, setzte die Sympathieträgerin des Deutschen Wintersports 2023 außerdem mit dem Weltmeistertitel im Sprint ein weiteres sportliches Ausrufezeichen. Mittlerweile hat die erfolgreiche Bockauerin ihre Karriere als Leistungssportlerin beendet und lebt nun zusammen mit ihrem Ehemann, dem ehemaligen Skilangläufer Thomas Wick, im bayerischen Ruhpolding. Bei dem vom Bockauer Skiverein veranstalteten Empfang zu Ehren der erfolgreichen Sportlerin war im Sommer 2023 auch Bürgermeisterin Jechnerer eingeladen: „Die persönliche Begegnung mit Denise Herrmann-Wick und ihrer Familie hat mich sehr beeindruckt. Neben ihren sensationellen sportlichen Erfolgen nimmt Denise Herrmann-Wick auch durch ihre herzliche Aufgeschlossenheit für sich ein." Bockau, das Laborantendorf im Erzgebirge, und Herrieden, die Aktivstadt an der Altmühl, verbindet mittlerweile eine 33-jährige Partnerschaft. Bereits im Jahr der deutschen Wiedervereinigung 1990 wurden die deutsch-deutschen Bande geknüpft und über all die Jahre auf politischer, kirchlicher, gesellschaftlicher und privater Ebene gepflegt. Am 3. Oktober 2023 feierten die Bockauer und Herrieder gemeinsam das 33-jährige Bestehen der Partnerschaft im Rahmen eines Festaktes in Herrieden. Eine „Herrieder Straße" in Bockau und der „Bockauer Ring" in Herrieden dokumentieren unter anderem die Verbundenheit der beiden Kommunen. Außerdem wird im neuen Baugebiet „Am Schrotfeld 15.4" entsprechend eines Stadtratsbeschlusses vom Sommer 2023 eine Straße nach Denise Herrmann benannt.

Dorina Jechnerer, Erste Bürgermeisterin, Stadt Herrieden

Kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Ev.-luth. Kirche – Sosaer Straße 4

Sonntag, 14.01.2024
09.30 Uhr Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

15.01.2024 bis 21.01.2024 Allianzgebetswoche
15.01.2024 19.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
17.01.2024 19.30 Uhr in der Ev.-methodistischen Kirche
19.01.2024 19.30 Uhr in der Ev.-Luth. Kirche

Sonntag, 21.01.2024
09.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 28.01.2024
09.30 Uhr Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 04.02.2024
09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 11.02.2024
09.30 Uhr Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Ev.-meth. Kirche – Feldstraße 2

Sonntag, 14.01.2024
10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 21.01.2024
09.30 Uhr Allianzgottesdienst zum Abschluss der Gebetswoche in der Evangelisch-luth. Kirche

Sonntag, 28.01.2024
10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 04.02.2024
10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 11.02.2024
10.15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft – Mittelstraße 20a

Mittwoch, 10.01. und 07.02.2024
jeweils um 19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, den 14.01.2024
14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Christfried Schmidt
Allianzgebetswoche vom 15.01. bis 21.01.2024 (siehe links)

Sonntag, den 21.01.2024
09.30 Uhr Abschluss in der Evang.-Luth.-Kirche

Mittwoch, 24.01.2024
19.30 Uhr Bibelstunde mit Andreas Richter

Sonntag, den 28.01.2024
17.00 Uhr Saitenspielgottesdienst mit Michael Wittig

Mittwoch, 31.01.2024
19.30 Uhr Bibelstunde mit Lutz Günther

Sonntag, den 04.02.2024
10.30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Gemeinschaftspastor Lutz Günther

Sonntag, den 11.02.2024
14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Lothar Förster

Mittwoch 14.02.2024
19.30 Uhr Gebetsstunde
Kinderchor „Sonnenblumen“: Er trifft sich am 11.01./ 25.01. /08.02. / 29.02. /14.03. und 21.03.2024 jeweils um 15:45 Uhr
Frauenstunde: am 08.01./ 12.02. und 11.03.2024 um 19:30 Uhr
Männernachmittag: am 07.02. und 06.03.2024 um 15:00 Uhr
Blau-Kreuz-Stunde: am 12.01./ 26.01./ 09.02./ 23.02./ 08.03. und am 22.03.2024 jeweils um 18:00 Uhr

Anzeige(n)

Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“
Immer erreichbar
✆ 0 37 71 45 42 57
In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten

IHRE HILFE IM TRAUERFALL
Bestattungsinstitut Mühlig seit 1991
- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar
(03771) 555 70
Johannisstraße 36, 08294 Lößnitz www.bestattung-muehlig.de

BESTATTUNGEN PIETÄT Junghanns
Inhaber
Christian Ullmann
Tag & Nacht dienstbereit
Lessingstr. 7 - 08280 Aue
Telefon 03771 23618
www.bestattungen-junghanns.de
Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

TAXIBETRIEB
– Patientenbeförderung
– Rollstuhltransporte
– Kleinbus bis 8 Personen
Jessica Passauer
Zschorlau OT Burkhardtsgrün • Hauptstraße 38
Tel. 0172 9472655

Heimatliches

Die Bockauer Wegewarte informieren!

Auch wir Wegewarte wünschen unseren Gästen, sowie Bockauern auf diesen Weg ein gesundes neues Jahr. Vielen ist die „Johnsäule“ ein bekannter Gedenkstein. Da sich unsere Arbeiten auch im Winterschlaf befinden, haben wir durch einige Nachfragen von Wandersleuten und Radfahrern, uns mit jenem Gedenkstein befasst. Im Bockauer Staatsforstrevier steht an einem einsamen Forstwirtschaftsweg in der Nähe des „Franzosenweges“ ein schlichter aus einem Granitblock zugehauener Gedenkstein mit der Inschrift: „Hier endet am 28. Juni 1828 der Forstgehilfe Johann John durch Mörder“.

Wie sich das zutrug, fragst du mich?

Es ist ein heißer Junitag. Im nahen Sosa läuten schon die Mittagsglocken den Mittag ein. Am Waldweg flammt wieder das liebliche Heideröschen auf. Das Johanniskraut beginnt zu blühen. Die Fichten tragen noch den Maischmuck. Auf den Waldblößen entsprießt dem saftigem Grün der Schmielen der Halm, der die Blöße in der Ferne jenes zarte Rosa gibt. Es ist sehr heiß; die Luft flimmert. Ein würziger Duft erfüllt den Wald, jener Duft, der sich an warmen Sommertagen am Abend bis in die Dörfer ergießt. Er riecht nach verflüchtigtem Harz.

Am Waldrand ruht sich der Weidmann aus. Mit ärgerlichen Handbewegungen scheucht er die zudringlichen Fliegen fort. „Wagen sie sich nicht ohne Begleitung in das anscheinend schon privilegierte Revier diese Verbrecher“. So hatte doch kürzlich der Chef bei einem Gespräch gesagt, als sie sich über die neuerlichen allzu dreisten Wilddiebe beredeten. Der Alte mochte Recht haben, so denkt unser Jägersmann Johann John am Waldrande. Aber, wäre es nicht großartig, diese verwegenen Burschen allein zu stellen? Sogar tagsüber sollen sie angeblich ihr unsauberes Handwerk betreiben. Pflicht und Ehrgefühl ringen in dem jungen Forstgehilfen mit dem Bedenken des reifen Mannes. Das Verlangen in dieser leidigen Angelegenheit etwas Besonderes zu leisten, scheint in dem jungen mutigen Manne die Oberhand zu gewinnen. Er hat ja auch schon vorgearbeitet. Nicht umsonst hat er seine Spitzel ausgesandt. Er weiß genau, wo die Verbrecher ihr Unwesen treiben. Es ist die Umgebung des „Stinkenbaches“, ein ruhiger und wildreicher Winkel.

Aber werden die Spitzel auch dicht sein?... Ich werde heute meine Fühler selbst ausstrecken, so denkt John. Im Weitergehen trifft er auf dem „Bockauer Weg“, die heutige „Sosaer Straße“. Einen alten ihm befreundeten Waldarbeiter, der zur Ausbesserung des Stinkenbachweges Steine schlägt. Das Gespräch kommt auch hier sogleich auf die Wilderei. Der treuherzige Alte meinte auch: „Herr Färschter sei ze fürsichtich! Mit dan Kumpane is net gut Kirschen assn. Kährn se lieber üm, es werd aa net lang auf off e darbs Gewitter sei. Sahn se när dan schwarzen Staaberg aa!“ Doch auch dieser Warnung verschlug sich in den aufgekommenen Wind... Gerade diese Gefahr reizte den weidgerechten Jäger noch mehr. Sonderbar aber: auf dem Weg nach der Höhe des heutigen „Franzosenweges“ taucht seine ferne Heimat vor seinen Augen auf. Er ist Frankfurter. Wie rau ist doch dieses Gebirge, abgesehen von den paar Sommerwochen gegen das liebliche Maintal. Er hat viel gesehen, seit ihm das Schicksal in diesen Winkel verschlagen. Auch in böhmischen Dienst war er.

An einer Wegekreuzung, die ihm für sein Vorhaben recht günstig erscheint, lässt sich Johann nieder. Wie lange würde er warten müssen? Nun, er hat als Weidmann das Warten gelernt. Der alte Gottlieb scheint recht zu behalten. Über dem Steinberg werden die Wolken immer drohender. Schon hört man die ersten Donner rollen. Das Gewitter schiebt sich immer näher heran. Unter Fichten ist das kein guter Aufenthalt. „Vor Fichten sollst du flüchten, doch die Buchen sollst du suchen“, so heißt es im Volksmund. Zum Buchengarten ist es nicht weit, denkt John. Doch das Gewitter ist schon über ihm, kochend rollt der Donner über den Berg. Blitz kracht auf Blitz. Im Strömen peitscht der Regen nieder. Der Forstgehilfe bleibt, weil er muss. Da, was ist das?... Kommt da nicht jemand angekeucht? Auf dem Wege, wenige Meter vor ihm, schleppen zwei Männer einen feisten Rehbock. John springt auf und brüllt in das Tosen der Elemente: „Halt, oder ich schieße!“ Doch als er die Waffe an die Wangen reißen will, kracht es schon einen Schuss.

Der tapfere Beamte sinkt zusammen. Es war ihm in seinen Eifer entgangen, dass die Burschen selbst unter Waffenbedeckung gingen. Ein dritter Wilderer begleitete die beiden mit schussbereiter Waffe. Trotz der Mordtat stehen erschüttert nun die drei Verbrecher vor dem entseelten Körper und ziehen stumm die Hüte. Nach einer Weile beginnt der eine Träger: „Er hat nur seine Pflicht tun wollen.“ Darauf der Betroffene und Mordschütze: „Wir taten unsere Pflicht für die hungrigen Mäuler zu Hause.“ Kleinlaut fügte der weiche Träger hinzu: „Mich kriegt ihr nicht mehr zu solchem Handwerk.“

Jetzt peitschte ein Blitz in einer der Fichten in der Nähe. Ein grässlicher Donner brüllt über die verschüchterten Mörder. Sechs rohe Fäuste packen den Förster und schaffen ihn in den niedrigen Fichtenbestand nebenan. „Das ist wie Gottesgericht“, murmelt einer der Verbrecher und schüttelt sich vor Entsetzen. Johann John kehrte nicht in die Försterei zurück...

Der Steinschläger Gottlieb hatte trotz des Gewitters den Knall des Gewehres gehört. Es war nicht schwer den toten Förster zu suchen.

So mein Freund, das will der schlichte Stein im Walde dir sagen...

Nachschrift: Diese Begebenheit sollte der Nachwelt erhalten bleiben. Sie ist frei einem alten Waldarbeiter, der vor mehreren Jahren hoch betagt starb, nacherzählt. Der Eintrag im Kirchenbuch Bockau lautet schlicht: „Johann John wurde am 5. Juni (1828) von Wildpretdieben erschossen, und am 13. Juni erst gefunden. Ein Jägerbursche aus Frankfurt a. M. gebürtig, kath. Rel., war in Diensten beim Herrn Karl Gottfried Wagner, königl. Sächs.Revierförster, allhier 31 Jahre alt.“

Gegenüber der Zeitangabe des Gedenksteines (28. 6.) besteht also ein Widerspruch.

Was ist los im Wald?

Die Durchforstungen, rund um den Waldwanderweg „Flügel 8“ ist am „Rundteil Jägerhaus“ bis rüber zum „Dorfbachweg“ nach wie vor gesperrt. Daher ist der Anschlussweg „Dorfbachweg“ bis hoch „Jägerhaus“ nicht möglich! Es ist keine Umleitung ausgeschildert!

Auch an der Langen Sohle bis runter zum “oberen Bärensäureweg“ wurden Bäume gefällt, um mehr Raum zur Ablage von Holz zu schaffen. Maschinen des Sachsenforstes sind dort präsent. Wir gehen davon aus, dass im Monat Januar mit Holzeinschlag zu rechnen ist. Daher wird der Weg zur “Berlepschruh“ unter der Woche nicht begehbar sein. Wir werden im sozialen Netzwerk „Facebook“, unter der Seite „Wegewart Bockau“ auch dazu, informieren. Wie immer sind wir per E-Mail: wegewartbockau@web.de erreichbar. Im sozialen Netzwerk „Facebook“, wie oben aufgeführt, senden wir aktuelle Beiträge.

Es grüßen mit einem herzlichen Glück auf die Bockauer Wegewarte
Steffen Schüler & Yves Reißig

Wissenswertes

ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT SÜDWESTSACHSEN

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen informiert:

Abfallbehälter richtig bereitstellen

- Abfallbehälter sind jeweils am Tag der Entleerung bis spätestens 6 Uhr, jedoch frühestens am Abend des Vortages bereitzustellen.
- Damit eine schnelle und umgehende Entleerung durch die Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen durchgeführt werden kann:

Bitte Behälter mit dem Griff zur Fahrbahn bereitstellen.

Ihr Müllwerker sagt „Danke."

So bitte nicht.

- Besteht kein Unterschied zwischen dem gewöhnlichen Standort und dem Bereitstellungsort zur Leerung – dann bitte Behälter am Entleerungstag kennzeichnen.
  Das Hinweisschild mit dem Aufdruck „Bitte nicht entleeren!" erhalten Sie in den Dienststellen des ZAS. So erkennt auch das Entsorgungspersonal eindeutig, dass Ihr Behälter nicht zur Entleerung bereitsteht.
- Bereitstellungsort an der nächsten für Abfallsammelfahrzeuge befahrbaren Straße – **Bitte bedenken!** Mülltonnen hinter parkenden PKW s stellen oft ein Hindernis für eine reibungslose Entsorgung dar.

Achtung Baustelle:

Stellen Sie bitte Ihren Abfallbehälter außerhalb der Baustelle an die nächste für das Abfallsammelfahrzeug durchgehend befahrbare Straße zur Entleerung bereit. Informieren Sie sich über eventuell festgelegte Sammelplätze bei Ihrer Stadt- und Gemeindeverwaltung oder dem ZAS. Mehr dazu:

Hinweise Entsorgung bei Baustellen.pdf (za-sws.de)

Informationen erhalten Sie auch bei den Abfallberatern des ZAS unter Tel. 037296 66 254 und 03735 03735/608 5313.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Die „Bockauer Nachrichten" auch als „Digitale Zeitung"

Es besteht die Möglichkeit das Verlagsunternehmen Fa. Riedel kostenfrei das monatliche Amtsblatt als „Digitale Zeitung" (ePaper) zu erhalten. Sie können schnell und unkompliziert eine Anfrage per E-Mail an info@-riedel-verlag.de senden. Nach Bestätigung Ihrer Anfrage erhalten Sie die kostenlose Digitale Ausgabe der Bockauer Nachrichten jeden Monat direkt an Ihre E-Mail-Adresse zugestellt. Auf der Homepage der Gemeinde Bockau sind die Bockauer Nachrichten ebenfalls unter: www.bockau.de/aktuelles/nachrichten/bockauer-nachrichten/einsehbar.

Anzeige(n)

Unsere Leistungen:
• Grundpflege • Verhinderungspflege • Behandlungspflege
• Hauswirtschaft • Essen auf Rädern
• Beratungsbesuche

HAUSKRANKENPFLEGE
Schwester Sylke Bauer GmbH

Friedensstraße 3, 08321 Zschorlau
Tel. 03771/457732, Fax 03771/450682
info@hauskrankenpflege-sbauer.de
www.hauskrankenpflege-sbauer.de

Anzeige(n)

Impressum – Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bockau, Bürgermeisterin Franziska Meier, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 430 10-0, E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de **Verantwortlich für den amtlichen Teil (Pflichtveröffentlichungen):** Bürgermeisterin Franziska Meier **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** (v.i.S.d.P.) Bürgermeisterin Franziska Meier, bzw. seine Vertreter, Leiter der Behörden bzw. Vorsitzenden der Vereine. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. **Anzeigen/Herstellung:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de **Vertrieb:** Die Bockauer Nachrichten liegen an Auslagestellen zur Mitnahme aus. **Auflage:** 1200 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Die Bockauer Nachrichten erscheinen monatlich.

Weitere Informationen unter www.bockau.de